

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Redakteur Josef Freiburger, Landeck, Innstr. 23  
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 8

Landeck, den 20. Februar 1971

26. Jahrgang

## UMWELTSCHUTZ sichert den Lebensraum unserer Familien

Diese unter diesem Titel erscheinenden Aufsätze sind die Umarbeitung eines von Hofrat Wilhelm Hübel gehaltenen Vortrages, wie dieser in der Zeitschrift „Familie“ veröffentlicht wurde.

Die in diesen Aufsätzen behandelten Probleme beschäftigen die Regierungen in allen westlichen Staaten und nicht zuletzt hat das „Europäische Naturschutzjahr 1970“, dem 1972 das „Weltnaturschutzjahr“ folgen wird, wesentlich dazu beigetragen, daß die Wichtigkeit des Umweltschutzes richtig erkannt wird. Es genügt aber nicht, daß sich nur Regierungen, Gemeinden, Behörden und Ämter mit Fragen des Umweltschutzes befassen und mehr oder minder zielführende Maßnahmen beschließen und dann versuchen, diese in die Tat umzusetzen, sondern alle die Probleme, die unter den Sammelbegriff „Umweltschutz“ zusammengefaßt sind, gehen jeden an, weil ja auch jeder in irgend einer Form mit diesen Problemen konfrontiert werden wird.

Man hat über ein Jahrhundert lang durch die moderne ständig weiter fortschreitende Zivilisation den Lebensraum des Menschen, seine ganze Umwelt verändert und dabei so getan, als wären die lebenswichtigsten Elemente etwas Unerschöpfliches und nun beginnt man erschreckend zu erkennen, daß dem nicht so ist und die Erhaltung der Natur im Großen wie im Kleinen im Interesse des Lebensraumes für Gegenwart und Zukunft von entscheidender Bedeutung ist.

### Naturschutz - Umweltschutz - Menschenschutz

Das menschliche Leben wird schon heute — und in Zukunft noch viel mehr — von einer Reihe nicht genug ernst zu nehmender Gefahren bedroht. Diese sind: die drohende Über-

völkerung der Erde; die Belastung der Luft mit Fremdstoffen; die ständige Verringerung der landwirtschaftlich nutzbaren Bodenfläche und die Zerstörung der Landschaften; die Schädigung der biologischen Funktionen der Gewässer; die schleichende Vergiftung der Luft, des Bodens, des Wassers und unserer Nahrung; schließlich das Anwachsen des schwer verrottbaren physikalischen, chemischen und atomaren Abfalles.

### Übervölkerung

Es dauerte rund 600.000 Jahre, bis die Zahl der Menschen, etwa um das Jahr 1800, auf eine Milliarde angestiegen war. Schon 130 Jahre später, um 1930, betrug die Weltbevölkerung bereits zwei Milliarden, weitere 30 Jahre danach schon drei Milliarden. In etwa fünfzehn Jahren dürfte die vierte Milliarde erreicht sein und im Jahre 2000 wird es auf der Erde voraussichtlich doppelt soviel Menschen geben wie heute. Alle diese Menschen werden Nahrung, Wasser, Lebens- und Erholungsraum brauchen!

Der Mangel an Lebensraum war seit jeher die Ursache von Neid, Haß und Mißgunst und die Wurzel kriegerischer Auseinandersetzungen. Heutzutage aber sind Kriege kein „taugliches“ Mittel mehr im Kampf um Lebensraum: würden etwa durch einen Atomkrieg 300 Millionen Menschen zugrunde gehen, die Entwicklung der Bevölkerungszahl wäre dadurch lediglich um fünf bis sieben Jahre zurückgeworfen, denn der jährliche Zuwachs der Menschheit beträgt rund 70 Millionen.

Woher aber soll in dreißig Jahren das Doppelte an Anbaufläche für die Ernährung kommen? Woher das Doppelte an Süßwasser?

Das rasante Tempo des Wachstums der Weltbevölkerung geht im wesentlichen auf das Konto der sogenannten Entwicklungsländer, deren Bevölkerung sich zum Großteil ungehemmt ver-



**Dein Geld**  
in sichere Hände,

in diebessichere Tresoranlagen bei der



**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE**

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.



mehrt. Nach den bisher fehlgeschlagenen Versuchen kann kaum angenommen werden, daß sich diese Menschen in absehbarer Zeit in ihrem Fortpflanzungsverhalten den hochindustrialisierten Ländern angleichen werden, in denen die Familien ihre Kinderzahl rationell planen und in jenen Grenzen halten, die von der elterlichen Verantwortung im Hinblick auf das Wohl des einzelnen wie der staatlichen Gemeinschaft gezogen werden. Auch trägt zur „Bevölkerungslawine“ die selbst in den Entwicklungsländern steigende Lebenserwartung des einzelnen wesentlich bei. Zu hoffen, daß eines Tages alles gewissermaßen „sich von selber einspielen“ werde, hieße einer Utopie huldigen.

Wie viele Menschen auf der Erde leben können, hängt wesentlich vom Stand ihrer technischen Zivilisation und von ihrer Wirtschaftsweise ab. Einst war es möglich, daß infolge des unzureichenden Verkehrswesens und politischer Wirren (Lebensraum ist auch eine Frage friedlichen Zusammenlebens!) in einem europäischen Landstrich Überfluß an Nahrungsmitteln, zugleich in einem anderen aber Hungersnot herrschte. Global gesehen besteht diese Tatsache auch heute noch, obwohl die Erträge der Landwirtschaft infolge der Kunstdüngung, der Schädlingsbekämpfung usw. auf ein Vielfaches gesteigert werden konnten.

Wenn von „Lebensraum“ gesprochen wird, ist nicht an „Leben“ schlechthin gedacht, das auch bloßes Vegetieren, mühsames, krankes Sichdahinschleppen sein könnte. Künftigen Generationen den Lebensraum sichern heißt vielmehr, ihnen ein menschenwürdiges Leben garantieren! Sicherung des Lebensraumes heißt daher auch Sicherung der menschlichen Gesundheit und Schaffenskraft, unserer eigenen wie der unserer Kinder und Kindeskinde.

Gerade hier aber erweist es sich, daß der bisher als Segen gepriesene zivilisatorische Fortschritt eine höchst bedenkliche Kehrseite hat. Wie wird sich das Leben unserer Nachfahren gestalten, wenn in schon voraussehbarer Zeit in den Kulturländern 80 bis 90 Prozent der Menschen in Großstädten leben werden? Wenn die Erholungsräume immer kleiner, immer schwerer erreichbar werden und Verschandelung, Verseuchung und Verpestung vor ihnen nicht haltmachen? Eine solche Entwicklung stellt alles in Frage, was das Leben lebenswert macht. Die Menschheit würde sich einer Umwelt ausgesetzt sehen, die Siechtum und Degeneration bedeutet, aus der ihr keine Kräfte mehr zuströmen, um die in Jahrtausenden geschaffenen geistigen, kulturellen Werte zu tradieren, geschweige denn diesem Erbe Neues hinzufügen, weil in einem — dann vielleicht schon aussichtslosen — Kampf um die Rettung der biologischen Existenz die letzten Kräfte verzehrt würden.

Noch will niemand diese Zukunft wahrhaben, die dennoch mit Sicherheit auf uns zukommt. Und zwar schneller, als die meisten glauben: in dreißig Jahren müßten die heute noch nicht bestehenden Planungen bereits durchgeführt sein!

## Frühschoppenkonzert aus Landeck

aus der Sicht eines Schweizer  
„Wieder eine Perle des Tirols“

Die Überschrift mag auf den ersten Blick komisch anmuten, aber in meiner Heimat kennt man einen guten Kalterer-Tropfen, genannt: „Die Perle des Tirols“ - und als eine kleine kulturelle Perle darf das Frühschoppenkonzert vom vergangenen Sonntag-Vormittag in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck bezeichnet werden.

Punkt 11 Uhr begrüßte Oswald Köberl, der gewandte Ansager des ORF, den anwesenden Landecker Bürgermeister und die zirka 260 übrigen Frühschoppengäste verschiedenen Alters und Geschlechts willkommen.

Die eine Stunde dauernden Darbietungen musikalischen und rezitatorischen Inhalts wurden auf Band aufgenommen

und werden genau eine Woche später, am 21. 2. von 11.00 bis 12.00 Uhr im entsprechenden Regionalprogramm ausgestrahlt.

Die musikalische Eröffnung des Frühschoppens oblag der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter der tüchtigen Leitung des Kapellmeisters Erich Delago. Sechszwanzig Musikanten gaben auf ihren verschiedenen Instrumenten ihr bestes und entsprechend flott ertönte der Marsch „Salut á Luxembourg“.

Der Kapelle folgte der Sängerbund Landeck 1884, geleitet von Prof. Hans Pichler mit dem ersten, gediegenen Volksliedvortrag „Tanzen und Springen“, und anschließend erfreuten die amüsanten, gescheiten und modernen Gedichts-Rezitationen, verfaßt von der Landecker Mundartdichterin Luise Henzinger und brillant vorgetragen von den Schulkindern Brigitte Kues und Armin Laninger.

Den Abschluß des ersten Vortrag-Zyklus — die jeweilige Überleitung von Vortrag zu Vortrag gestaltete souverän der Radiosprecher mit geschichtlichen und geographischen Einflechtungen — bestritten die Spiel- und Singgruppe Öttl-Juen unter der Leitung von Bruno Öttl und schließlich — so meinte Sprecher Köberl mit Recht — sorgen im Prinzip die Spitzbuben in einer Schulklasse wie an einem Frühschoppenkonzert für die notwendige Entspannung und Abwechslung, und die Original Tiroler Spitzbuben, von Gustl Retschitzegger angeführt, haben diese mutige These bestens bewiesen.

Kurz: Die musikalische und rezitatorische Leistung dieses Frühschoppens war, abgesehen vom beachtlichen substanziellen Gehalt der Vortragsstücke, sehr bemerkenswert. Es fällt einem oft schwerfälligen Helvetier auf, wie elegant die zahlreichen Darbietungen nahtlos einander folgten: es fällt einem auf wie viel heimatlich-kultureller Elan und Idealismus auf diese Weise auf dem kargen Boden eines Gebirgsstädtchens gedeihen und blühen, das am Fuße eines heute noch sehr bedeutungsvollen Straßen- und Eisenbahnpasses liegt. Viel Liebe und Verständnis für die engere und weitere, reizvolle Heimat helfen vielleicht dieses seltene Phänomen erklären. Die ländlich-bäuerliche, bodenständige Denkweise der frühen Einwohner des Landecker Inntals, vereint mit dem wachsenden städtischen Sinn für das unentbehrliche Handels- und Industrie-gewerbe als weitere Existenzbasen helfen mit, das bewährte Alte mit dem notwendigen Neuen sinnreichen zu verbinden und erhalten.

Der allgemeingültige Wahlspruch der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen: „Die Harmonie hat uns vereint - die Harmonie hält uns zusammen“, hat für diesmal sich erneut bestätigt. „Glück auf!“, hieß der Schlußmarsch dieser Musikkapelle, und viel Erfolg weiterhin wünscht für alle Teilnehmer

Peter Flury

### Moostalerschließung schreitet voran

Igm — Die als Partnerin der Moostal-Erschließungsgesellschaft, St. Anton, zusammen mit der Arlberger Bergbahnen Ges. m. b. H. u. KG. auftretende „Fremdenverkehrs-Förderungsgesellschaft St. Anton a. A. m. b. H. und KG.“ wurde am 29. Jänner 1971 anlässlich einer sehr gut besuchten Versammlung in der Alten Post gegründet.

Geschäftsführer Egon Habicher legte nochmals die Notwendigkeit dar, im Interesse der weiteren Entwicklung St. Anton die seit langem geplante Moostalerschließung voranzutreiben. Durch die ansehnlichen Zeichnungen der Bevölkerung ist nun der finanzielle Eigenanteil des Ortes am Projekt gesichert und die entscheidende Grundlage für die Aufnahme der Arbeit der Förderungsgesellschaft geschaffen.

Jedermann ist sich in St. Anton bewußt, daß die laufende Vermehrung der Fremdenverkehrskapazität, die fortschreitende



Popularisierung des Wintersports in aller Welt auch einer Ausweitung der Skilaufmöglichkeiten bedarf, soll der Ort nicht seine anerkannte Bedeutung im internationalen Winterverkehr aufs Spiel setzen. Mit der Aufschließung des Moostalgebietes erhält St. Anton ein riesiges, vollkommen neues Skiland und dies direkt vor seinen Toren. Jedem am Wohl St. Anton's Interessierten erscheint es wichtig, daß das Projekt bald Gestalt annehmen solle, wenn auch in der gegenüber den ersten Planungen etwas geänderten Form.

Wenn der Zentralpunkt des Moostal-Gamberg-Gebietes, das Brandkreuz, durch eine leistungsfähige Gondelumlaufbahn erreicht werden wird, steht der Wintersportler vor einer grandiosen Berglandschaft und in einem Abfahrtsgelände von gigantischen Ausmaßen. Der zum Gamberg führende Schleplift kann später, wenn die ganze Anlage sich eingelaufen hat, durch eine zweite Sektion „Gondelumlaufbahn“ ergänzt werden, die weiteren vom Brandkreuz ausgehenden zwei Schleplifts dienen dem Übungsbetrieb.

Vom Brandkreuz aus, das übrigens auch ein großes Bergrestaurant erhält, wird aber einst eine Seilbahn auf die 2770 m hohe Roßfallscharte gebaut werden, ein Fernziel, das allein schon die Errichtung dieser mechanischen Aufstiegshilfen ins Moostal rechtfertigt und das St. Anton helfen wird, mit einigen traumhaft schönen Großabfahrten seinen Ruf als alpines Skilaufzentrum noch zu verstärken.

Das ganze Gebiet ist im allgemeinen lawinensicher, die Abfahrt vom Brandkreuz nach St. Anton wird in ihrem mittleren Teil geländemäßig ausgeglichen und auch dem mittleren Läufer zugänglich gemacht. Ihre rein nördliche Lage wird eine Befahrung bis weit ins Frühjahr ermöglichen.

Die Gondelumlaufbahn wird auch den Sonnenhungrigen zum willkommenen Ziel werden und den Gast in der Zone „2000“ glückliche Stunden verleben lassen.

## LIEBELEI

von Arthur Schnitzler

Mit diesem dreiaktigen Schauspiel gastiert das Tiroler Landestheater am Samstag, den 27. Februar 1971 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck.

Der impressionistische Dichter Arthur Schnitzler (1862-1931), der zunächst als Arzt tätig war und sich erst später ganz der Schriftstellerei widmete, kann als der typische Repräsentant verfeinerter österreichischer Kultur der Jahrhundertwende angesehen werden. Er gab sich ironisch und skeptisch und als Kulturpessimist, er erkannte sehr wohl die Schwächen und Mißstände seiner Zeit, aber er geißelte sie nicht; er hatte durch seine Lebensart zu viel Abstand. Er betrachtete sie nur, um sie in kultiviert dekadenter Manier darzustellen.

So klingt auch eine knappe Nacherzählung eines seiner bedeutendsten Schauspiele, das 1895 in Wien uraufgeführt wurde, einfach, fast banal. Fritz hat mit einer koketten verheirateten Frau ein Verhältnis, von dem sein Freund Theodor ihn ablenken will. Durch seine eigene Freundin Mitzi macht er ihn mit Christine, der Tochter eines Geigers bekannt, um ihm eine kleine Liebelei mit einem süßen Mädels zu verschaffen. Aber Christine gewinnt Fritz ehrlich lieb, und auch er empfindet tiefere Neigungen, kann sich jedoch nicht von der verheirateten Frau losreißen. Damit beginnt die entscheidende Phase der Handlung.

Schnitzlers Stärke bei diesem Werk, das sein bekanntestes wurde, ist besonders die unaufdringliche lebensstreuende Umweltschilderung und die feine Schattierung in der Schilderung flüchtiger Erlebnisse. Es sind Bilder, Einblicke in Verhältnisse, die das Stück bestimmen. Es ist ein immer

## Fremdenverkehrsverband Landeck u. Umgebung Veranstaltungskalender

20. Februar: Fünfuhrtee Gasthof „Kaifenau“  
Tiwaq-Ball Hotel „Schwarzer Adler“ Landeck  
Herzerl-Ball Gasthof „Arlberg“  
Ball im Hotel Sonne  
Kriegsopfer-Maskenball Gasthof „Gemse“  
Zams
21. Februar: Fünfuhrtee Gasthof „Kaifenau“  
Faschingskränzchen der Freiw. Feuerwehr  
Landeck-Perjen 5. Zug im Nußbaumkeller.
23. Februar: Fasching-Kehraus Gasthof „Arlberg“
23. Februar: Öder-Ball, Gasthof Greif (Straudi)
24. Februar: (Aschermittwoch) Heringsschmaus im Gasthof „Löwen“
24. Februar: Heringsschmaus im Gasthof Greif (Straudi)
24. Februar: Heringsschmaus im Hotel Schwarzer Adler

zeitnahes Werk, das an Regie und Darstellung hohe Anforderungen stellt.

Angaben über Rollenbesetzung und Kartenvorverkauf wollen bitte dem Inserat im Innern des Blattes entnommen werden.

## Volkshochschule Landeck

### Die Ismen in der modernen Malerei - II. Teil

Beschäftigte sich der I. Teil mit den Ursprüngen der modernen Malerei, so brachte Prof. Herbert Danler in der Fortsetzung eine Deutung der Malerei des 20. Jahrhunderts.

Der Expressionismus, in dem sich die geistige Haltung zu Beginn dieses Jahrhunderts durch die Vertreter der „Brücke“ und des „Blauen Reiters“ manifestierte, war eine Bewegung, an der vor allem Deutsche, Österreicher und Russen beteiligt waren. Durch Vereinfachung, Deformierung und eine Übersteigerung der Farbe erreichten expressionistische Maler wie Kirchner, Nolde, Schiele und Kokoschka eine Steigerung des Ausdrucks. Picasso und Braque setzten sich im analytischen und synthetischen Kubismus vor allem mit formalen Problemen auseinander. Der Orphismus eines Delaunay griff das Hauptthema der Impressionisten, das Licht, erneut auf und deutete es auf abstrakte Weise im Sinne einer Spektralanalyse. Die Technik der Kinematographie, Darstellung einer Bewegung durch verschiedene Phasen, ist eine Grundlage des Futurismus, der vor allem in Italien viele Anhänger fand. Bereits vor 50 Jahren gab es im Dadaismus eine Bewegung, die durch Auflösung der künstlerischen Form eine Hinwendung zu einer kindhaften Ursprünglichkeit anstrebte. Heute erleben wir in manchen der modernsten Strömungen eine epigonenhafte Renaissance dieser Absichten. Im Surrealismus, der auch in Österreich durch die Schule des

### Schischule Landeck - Zams

## Hausfrauenkurs 1971

vom 22. Februar bis 27. Februar 1971  
täglich 14 - 16 Uhr

### Anmeldung und Treffpunkt:

Venetseilbahn Tel. 665

Thiallift Tel. 830



phantastischen Realismus vertreten ist, wird der Bereich hinter der sichtbaren Wirklichkeit erforscht. Literarisches, Metaphysik und Traum liefern die Hauptthemen für Künstler wie Chirico, Dali, Ernst und Fuchs. Die ungegenständliche oder abstrakte Malerei tritt uns im Tachismus und im Konstruktivismus entgegen. Zwei verschiedene Temperamente begegnen uns hier, ein kontemplatives im Konstruktivismus des Holländers Mondrian und ein impulsives im Tachismus eines Pollock oder Mathieu. Auch in Österreich sind diese beiden Richtungen durch die Malerei Hundertwassers und Weilers vertreten.

Prof. Danler erhellte die Hintergründe der zeitgenössischen Malerei, indem er Zusammenhänge aufzeigte und ein lebendiges Bild der Kunst unserer Zeit bot. Sein Publikum freut sich schon auf den nächsten Vortrag. G. N.

### **Volkshochschule - Kurse**

Die Kurse Englisch, Französisch I und II, Frauenturnen, Zeichnen - Malen - Graphik werden im Sommersemester 1971 weitergeführt. Anfängerkurse beginnen erst wieder im Herbst 1971. Die weiterlaufenden Kurse werden an denselben Wochentagen und von denselben Kursleitern weitergeleitet. Das Kurshonorar bleibt in der bisherigen Höhe. Für die Sprachkurse und den Malkurs wird am Freitag, den 26. Februar 1971, um 20 Uhr, im Realgymnasium eine kurze Besprechung ausgesetzt, zu der alle Kursteilnehmer erscheinen mögen, da hier über die Abhaltung der einzelnen Kurse entschieden wird. Alle Kurse mit Ausnahme des Turnkurses, der bereits läuft, beginnen in der Woche vom 2. bis 7. März.

Für die Kurse Englisch für Fortgeschrittene, Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene sind Nachmeldungen von Interessenten mit Grundkenntnissen möglich, ebenso für den Malkurs.

### **Kurse der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol, Bezirksstelle Landeck**

#### **Seminar „Kalkulation für Straßenverkehrsbetriebe“**

Beginn: Freitag, 19. Feber 1971, 18.30 Uhr  
Dauer: Freitag von 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Beitrag: S 100.—  
Leiter: Dkfm. Alfred Miletich, Wien

#### **Verkaufskabarett „Ladendiebstähle“**

Montag, 22. März 1971, 20 Uhr  
Dauer: zirka 2 Stunden  
Beitrag: S 10.—  
Leitung: Ursula Conradi mit Ensemble, Kassel

#### **Allgemeiner Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung**

Beginn: Montag, 29. März 1971  
Dauer: 132 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart  
Beitrag: S 500.— (einschließlich Arbeitsunterlagen)  
Leiter: Dr. Siegfried Gohm und Nikolaus Andretter

#### **Doppelte Buchführung für Handels- und Gewerbetreibende**

Beginn: Montag, 29. März 1971  
Dauer: 70 Stunden, Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart  
Beitrag: S 300.—  
Leiter: Nikolaus Andretter

#### **Vortrag: „Die Mehrwertsteuer kommt bestimmt!“**

Donnerstag, 6. April 1971, 20 Uhr  
Dauer: zirka 2 Stunden  
Vortragender: Dr. Josef Schatz

#### **Schaufensterdekorkurs für Anfänger**

Beginn: April 1971  
Dauer: 1 Woche, Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 bis 12 und von 13.30 bis 17 Uhr  
Beitrag: S 400.— (einschließlich Material)  
Leiter: Hanns Höss, München

#### **Seminar „Die Abrechnung der Umsatz-, Getränke- und Alkoholsteuer: Notwendiges Übel oder betriebliches Führungsinstrument?“**

Beginn: Dienstag, 20. April 1971, 9 Uhr  
Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr  
Beitrag: S 150.— (einschließlich Unterlagen)  
Leiter: Dkfm. Bernhard Schörghofer, Wien

#### **Management-Grundlehrgang**

(Filmseminar „Der Beruf des Chefs“ für obere und mittlere Führungsebene)

Teilnehmerkreis: Jungunternehmer, Prokuristen, Geschäftsführer, Abteilungsleiter, technische Betriebsleiter, Werkmeister usw.)

Methode: Filmreferat, Diskussion, Gruppenarbeit, Vorfällestudien

Beginn: Freitag, 16. April 1971, 8.30 Uhr  
Dauer: Freitag und Samstag, jeweils ganztägig  
Beitrag: S 400.— (einschließlich Arbeitsunterlagen)  
Leiter: Ing. Dr. Peter Kopriva

#### **Vortrag „Kommunale Fremdenverkehrspolitik“**

Dienstag, 11. Mai 1971, 20 Uhr  
Dauer: zirka 2 Stunden  
Vortragender: Dkfm. Dr. Jakob Edinger

#### **Seminar „Betriebseigene Tiefkühlung im Gastgewerbe — Einsatz des Mikrowellenherdes“ in St. Anton a. A.**

Beginn: Dienstag, 11. Mai 1971, 9 Uhr  
Dauer: 1 Tag, von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr  
Beitrag: S 150.— (einschließlich Unterlagen)  
Leiter: Dkfm. Dr. Jakob Edinger

#### **Lohnverrechnungskurs für Anfänger**

Beginn: Samstag, 15. Mai 1971, 8.30 Uhr  
Dauer: 20 Stunden, 3 Samstage, ganztägig  
Beitrag: S 150.—  
Leiter: Franz Thaler

#### **Vortrag „Die Steuererklärung 1970 für Pauschalierte und für Einnahmen- und Ausgabenrechner“**

Termin wird noch bekanntgegeben  
Dauer: zirka 2 Stunden  
Vortragender: Dr. Emanuel Markt

#### **Seminar „Verkaufserfolg im Einzelhandel durch leistungsstarke Mitarbeiter“ (Verkäuferschulung mit Video-Recorder)**

Beginn: Dienstag, 1. Juni 1971, 19 Uhr  
Dauer: Dienstag und Mittwoch, jeweils von 19 bis 22 Uhr  
Beitrag: S 120.—  
Referenten: Dkfm. Fritz Schwaighofer, Kurt Freisleben, beide Wien

Teilnehmerkreis: Verkäufer des Textil- und Schuhhandels  
Interessenten für die vorangeführten Kursveranstaltungen werden ersucht, sich umgehend bei der Handelskammer Landeck telephonisch anzumelden.

Handelskammer Landeck, 6500 Landeck, Innstraße 17, Tel. (05442) 225.

## Berufsförderungsinstitut, Kurse im Frühjahrsprogramm 1971

### in Landeck

#### Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 19. 4. 1971, 30 Stunden  
 Kurstage: Montag und Mittwoch, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 180.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 120.—  
 Kursort: Vortragssaal in der Arbeiterkammer, Landeck  
 Kursleiterin: Frau Helga Kraxner

#### Kosmetik

Kursbeginn: 9. 3. 1971, 8 Stunden  
 Kurstag: Dienstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 80.— für Gewerkschaftsmitgl. S 50.—  
 Kursort: Vortragssaal Arbeiterkammer  
 Kursleiterin: Dipl.-Kosmetikerin Edith Hammerle

#### Lohnverrechnungskurs

Kursbeginn: 4. 3. 1971, 16 Stunden  
 Kurstag: Donnerstag 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 140.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 100.—  
 Kursort: Vortragssaal in der Arbeiterkammer, Landeck  
 Kursleiter: Amtsrat Eduard Mungenast, Leiter der Lohnsteuerstelle Landeck

#### Kalte Küche für Betrieb und Haushalt

Kursbeginn: 15. 4. 1971, 15 Stunden  
 Kurstag: Dienstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 140.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 100.—  
 Kursort: Vortragssaal Arbeiterkammer  
 Kursleiter: Küchenchef Herbert Jellinek

Anmeldungen und nähere Auskünfte in der Arbeiterkammer-Amtsstelle Landeck, Malsersstraße 41, Tel. 458.

### Prutz

#### Nähen für Anfänger

Kursbeginn: 20. 4. 1971, 30 Stunden  
 Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 180.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 120.—  
 Kursort: Hauptschule Prutz  
 Kursleiterin: Frau Helga Kraxner

#### Kochen für Anfänger

Kursbeginn: 9. 3. 1971, 21 Stunden  
 Kurstage: Dienstag u. Donnerstag, von 19.30 - 22.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 250.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 170.—  
 Kursort: Hauptschule Prutz

#### Maschineschreiben für Anfänger

Kursbeginn: 9. 3. 1971, 40 Stunden  
 Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 200.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 130.—  
 Kursort: Hauptschule Prutz  
 Kursleiterin: Frl. Hertha Plank

Anmeldungen und Auskünfte bei Herrn Hauptschuldirektor Gitterle. Tel. 396.

### Pfunds

#### Kochen für Anfänger

Kursbeginn: 16. 3. 1971, 21 Stunden  
 Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 250.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 170.—  
 Kursort: Hauptschule Pfunds  
 Kursleiterin: Frl. Gerlinde Klug

#### Englisch für Anfänger

Kursbeginn: 16. 3. 1971, 40 Stunden  
 Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 220.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 160.—  
 Kursort: Hauptschule Pfunds  
 Kursleiter: Hauptschullehrer Eduard Rampl

## Apollo 14

Sein sie wirkli auchagflouga  
 d' Aschtronauta - Ollerhond!  
 Schicka sie dia orma Kouga  
 mir nuit dir nuit auf'n Mond.  
 Siehscht kuan Schmetterling kua Raupa,  
 überoll isch's ead und laar,  
 könn mir hegschts Mondschtuar klaupa.  
 Wenn i decht it aucha war!  
 Wogst kua Gros und wogst kua Koara, (Korn)  
 's geit kua Gruamat, 's geit kua Hei,  
 's Gwicht, sall hoba sie verloara,  
 jeder wägt zwanzg Kilo lei.  
 Miaßa gor ann Korra ziacha,  
 auf'n Mondberg war's it weit,  
 und ma' siecht sa aucha kriacha,  
 leicht geats it. Öis liaba Leit!  
 Mei! Sie sein it aucha köima,  
 es ischt decht nou woul a Trumm.  
 Tiat Enk jo it übernöihma!  
 Keahrat nou beizeita um!  
 D'r dritt muaß da Mond umkroasa,  
 d' uana steiga wieder ein,  
 und sie tia' iatz huamwearts roasa,  
 dunta weard iatz Fosnocht sein.  
 Dunta könn ma locha singa,  
 und beinond ischt Weib und Monn,  
 im Nix'n wear mir Mondschtuar bringa,  
 daß er d'Schulda zohla könn.

Zur Fosnocht serwart

vom Perfuxer Spotz

#### Stenographie für Anfänger

Kursbeginn: 16. 3. 1971, 40 Stunden  
 Kurstage: Dienstag und Donnerstag, 19.30 Uhr  
 Kursgebühr: S 220.—, für Gewerkschaftsmitgl. S 150.—  
 Kursort: Hauptschule Pfunds  
 Kursleiter: Hauptschullehrer Walter Schranz  
 Anmeldungen und Auskünfte für Pfunds bei Herrn  
 Hauptschuldirektor Klien, Tel. 284.  
 Auskünfte über weitere Kurse, die in Innsbruck stattfinden, erteilt die Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck, Landeck, Malsersstraße 41, Tel. 458.  
 Vor Beginn des Kurses erhalten die Kursteilnehmer eine schriftliche Verständigung.

#### Hohes Alter

Den 84. Geburtstag feiern  
 am 23. Feb. Herr Ferdinand Trenkwalder, Leitenweg 10 und  
 am 25. Februar Frau Anna Platt, Innstraße 7.

Wir gratulieren herzlichst zu den Geburtstagsfesten und wünschen alles Gute und Schöne für noch viele gesunde Jahre.

#### Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Schlüsselbund, 1 Schlüssel, 1 Geldtasche, 1 Ehering, 1 Kinderwagendecke, 1 Filmrolle, 1 Maler-Arbeitsmantel, 1 Damenwollhandschuh, 1 Armreifen.

#### Arbeitsamt Landeck

Das finnische Praktikantenaustauschbüro in Helsinki 53, Siltasaarenkatu 3 A, gab bekannt, daß im Sommer 1971 offene Stellen für Ferialpraktikanten, hauptsächlich auf technischem Gebiet, für österreichische Bewerber zur Verfügung stehen werden.

Nähere Auskunft beim Arbeitsamt Landeck, Zimmer 137, Telefon 05442-616 oder 617.



### Anmeldung in die 1. Klasse des Bundesrealgymnasiums und Musisch, pädagogischen Bundesrealgymnasiums Landeck

Die Anmeldung in die 1. Klasse des Realgymnasiums für das Schuljahr 1971-72 sind von den Eltern in der Zeit vom 15. Februar bis 27. Februar 1971 in der Direktion der Schule vorzunehmen. Die Schüler-Eltern haben dabei die Schulnachricht des 1. Halbjahres der 4. Klasse Volksschule vorzulegen. Eine Aufnahmeprüfung ist nicht mehr vorgesehen.

Die Entscheidung über die Aufnahme wird erst bis zum Monat Juni gefällt. Die Eltern werden davon schriftlich verständigt.

Voraussetzung für eine Aufnahme ohne Aufnahmeprüfung ist, daß der Schüler von der Volksschule als reif für den Besuch des A-Zuges einer Hauptschule erklärt wird.

### Ausstellung GERALD NITSCHKE

Im Tiroler Kunstpavillon in Innsbruck (Hofgarten) wurde am Freitag, den 12. Februar 1971 um 17 Uhr die Ausstellung von Werken Gerald Nitsches eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 7. März.

### Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz Bezirksstelle Landeck

#### Einladung

zu den allgemeinen und kostenlosen

#### Erste-Hilfe-Kursen

in Zams, Beginn: Montag, den 1. März 1971 um 20 Uhr in der Volksschule Zams,

in Pfunds, Beginn: Freitag, den 5. März 1971 um 20 Uhr im Gasthof Kreuz.

Die Kurse sind öffentlich, dauern jeweils 8 Abende, und werden nach erfolgreicher Teilnahme mit einem ordentlichen Zeugnis bestätigt.

**Erste Hilfe entscheidet - lernt helfen!**

### Eheschließungen beim Standesamt Landeck

- Am 8. Jänner 1971 der kfm. Angestellte Oswald Adolf Eberhart, Fendels Nr. 30, und die kfm. Angestellte Maria Aloisia Hammerle, Schönwies, Oberhäuser 4;
- am 22. Jänner 1971 der Tischler Hanspeter Michael Zangerl, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 6, und die Verkäuferin Erika Ludwiga Demanega, Landeck, Innstraße 1;
- am 29. Jänner 1971 der Friseurmeister Jakob Vorhofer, Landeck, Maisengasse 4, und die Friseurgehilfin Helene Maria Ladner, Landeck, Urichstraße 57;
- am 29. Jänner 1971 der Postvertragsbedienstete Hermann Josef Zangerl, Landeck, Malser Straße 24, und die Büroangestellte Gertraud Hammerle, Schönwies, Oberhäuser 4;
- am 29. Jänner 1971 der Tischler Josef Schlatter, Pians Nr. 26, und die Serviererin Gerlinde Emma Melitta Braunschier, Landeck, Fischerstraße 114.

### Geburten beim Standesamt Landeck

Am 11. Jänner 1971 ein Peter dem Landwirt Karl Schlatter und der Maria geb. Köhle, Fließ Nr. 6.

Am 15. Jänner 1971 ein Erich Gerhard dem Maurerpolier Gottfried Weiskopf und der Irmgard Maria geb. Strolz, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 4.

Am 17. Jänner 1971 eine Ruth Johanna dem Bundesbahnschaffner Albin Westreicher und der Elisabeth geb. Raggl, Schönwies, Starkenbach Nr. 281.

Am 20. Jänner 1971 ein Gerd Reinhard dem Bundesbahnassistenten Waldemar Johann Siegele und der Ruth geb. Hergel, Landeck, Römerstraße 12 a.

Am 24. Jänner 1971 ein Stefan dem Maurer Herbert Schranz und der Rosa Maria geb. Gringinger, Grins Nr. 110.

Am 17. Jänner 1971 ein Erwin dem Textilarbeiter Johann Weiskopf und der Lydia Mathilde geb. Weierberger, Pians Nr. 28.

Am 29. Jänner 1971 ein Andreas Paul dem Krafffahrer Erwin Josef Schiechl und der Erika geb. Schlatter, Landeck, Brixner Straße 10.

### Arbeitsamt Landeck

**Achtung:** Mitteilung für Bezieher von Winterarbeitskleidung.

Nachstehend werden jene Geschäfte in alphabetischer Reihenfolge angegeben, in welchen die vom Arbeitsamt Landeck ausgestellten Gutscheine für Winterarbeitskleidung eingelöst werden können:

BILGERI KG	LADNER Hermann
BOMBARDELLI Georg	MASCHLER Anna
ERHART Josef	NETZER Erwin
GEIGER Corda	PROBST Christian
GRAFL Johann	STEINADLER
HARRER Ludwig	TRAXL Alois
	WALSER Hans

### Spuk im Kauner Schloß

Als eines Abends die Köchin im Schloß Bäreneck nach dem Nachtessen noch abspülte, schlurft ein uraltes Weiblein in die Küche und gab dem Mädchen den Rat, heute um Mitternacht in den Keller zu gehen. Dort werde es einen feurigen Hund finden, der einen Schlüssel im Maul trage. Wenn die Köchin dann so mutig sei, dem Tier das Schlüsselchen aus der Schnauze zu schlagen, dann würde sie einen Geist erlösen und dafür einen großen Haufen Gold erhalten.

Gesagt, getan!

Die Köchin wartete Stunde um Stunde, als es aber vom Turm 11 Uhr schlug, packte sie schreckliche Furcht, sie floh in ihre Kammer, kroch ins Bett und zog sich die Decke über die Ohren. Um Mitternacht tönte aus der Küche lautes Wimmern und Wehklagen.

Hätte das Mädchen noch eine Stunde ausgehalten und den Rat befolgt, so wäre es sicherlich steinreich geworden.

Bearbeitet v. W. L.

### Bezirksbetriebsmeisterschaften in Landeck

Unter Beteiligung zahlreicher Betriebe fand am vergangenen Samstag die Bezirksbetriebsmeisterschaften statt. Infolge Schneemangels wurde die Austragung auf das Schigebiet der Venet-Seilbahn verlegt. Hier fand man dann auf dem oberen Teil des Hüttenliftes geradezu ideale Pistenverhältnisse vor, die für alle Läufer dieselben günstigen Bedingungen schufen.

Luis Kofler flaggte auf diesem Hang drei verschiedene Torläufe aus, und zwar: einen leichten, einen mittelschweren und einen schweren Lauf. Die Rennläufer der verschiedenen Betriebsmannschaften studierten schon am Vormittag den Flaggenwald und waren von der Streckenführung begeistert. Pünktlich um 13 Uhr begann dann das Rennen, wobei zuerst der leichte Torlauf zu befahren war.

Zuschauer und Läufer verfolgten spannend die zu addierenden Zeiten, denn es gab schließlich nur den von 3



Läufern erzielten Mannschaftssieg. Der Schiklub Landeck unter der bewährten Führung von Obmann Wolfgang Walser hatte alles bestens organisiert, wobei die elektrische Zeitnehmung Longines wieder einmal wertvolle Dienste leistete. Herr Bruno Raich war aufsichtsführender Kampfrichter.

An dieser Stelle sei gedankt dem SV Zams für die Bereitstellung der Torstangen und vor allem auch Herrn Gerätewart Karl Lehmann, der unermüdlich den ganzen Tag im Einsatz stand. Gedankt sei auch den Ausschußmitgliedern, allen Helfern, die hier nicht namentlich genannt werden können, sowie der Bergrettung Landeck, Herrn Dr. Walter Frieden, Herrn Dr. Theo Ljubanovic und Altobmann Herrn Robert Schrott.

Die Aufnahme durch die Venetseilbahn und in der Zammer Schihütte war ebenso herzlich, was Organisatoren und Teilnehmer besonders freute. Am Abend fand im Berg-hotel Tramserhof die Preisverteilung statt, die der Bürgermeister der Stadt Landeck, der auch den Ehrenschutz übernommen hatte u. der Obmann des SKL Wolfgang Walser durchführten. Alle Betriebsmannschaften konnten schöne Preise in Empfang nehmen, die in dankenswerterweise von vielen Betriebsherrn gespendet wurden. Alles in allem war es auch heuer wieder eine schöne Bezirksbetriebsmeisterschaft, von der wir folgende Ergebnisse bekanntgeben:

**Damen:** 1. Gitterle Traudl, Juen Klara, Braumann Christl 2.05,24 (Corda Geiger).

**Gemischte Mannschaften:** 1. Graber Maria, Graber Luis jun., Graber Luis sen. 1.39,81 (Theresienkeller); 2. Vallaster Karin, Vallaster Gregor, Gritsch Anton 1.40,89 (Vallaster); 3. Rudig Brigitte, Zangerl Ernst, Griebler Paul 1.48,34 (Schwendinger & Fink); 4. Hauser Waltraud, Holzerbauer Peter, Marth Karl 2.04,75 (Deisenberger).

**AKI und älter:** 1. Matt Rudolf, Zangerle Richard, Juen Albert 1.39,79 (Sport-Ski- Erzeugung Matt); 2. Hille Ernst, Thoma Hans, Hainz Josef 1.43,87 (Donau-Chemie); 3. Nagele Johann, Maidorfer Hans, Raneburger Herbert 2.02,34 (Textil AG.).

**Allgem. Klasse:** 1. Jennewein Peter, Schultus Gerhard, Tiefenbacher Toni 1.17,46 (Bundesbahn); 2. Wille Karl, Allgauer Hermann, Spiß Erwin 1.19,41 (Post Ldk.); 3. Kuen Peter, Schmid Hartwig, Moritz Max 1.25,55 (Tiweg Prutz); 4. Racovits Arnold, Wolf Julius, Fauner Hubert 1.25,67 (Galzigbahn); 5. Simperl Gerhard, Ing. Dittrich Heinz, Dkfm. Böhme Harald 1.29,51 (Corda Geiger).

35 Mannschaften waren gemeldet, 34 Mannschaften waren am Start.

### Klubmeisterschaft des SC Nauders

Am Sonntag, den 31. Jänner 1971, rief der SC Nauders seine Mitglieder zur Austragung der Klubmeisterschaften 1971. In den Stableswiesen wurde von Robert Lutz ein Riesentorlauf ausgeflagt. Die Veranstaltung wurde bei guten Schneeverhältnissen unfallfrei abgewickelt. Teilweise waren die Läufer durch Nebel behindert. Erstmals waren auch die Skibobfreunde mit von der Partie.

#### Ergebnisse

**Allgemeine Damenklasse:** 1. Christa Waldegger (Klubmeisterin 1971), 46,0; 2. Monika Salzgeber, 46,8; 3. Paula Neurauder, 50,4; 4. Christina Stecher, 65,8.

**Klasse Jugend I, Herren:** 1. Sigmund Unterrainer, 37,0; 2. Alois Noggler, 37,4; 3. Alois Blaas, 42,0.

**Allgemeine Herrenklasse:** 1. Herbert Berthold (Klubmeister, Tagesbestzeit), 33,4; 2. Peter Penz, 34,6; 3. Karl Wille, 35,6; 4. Gottfried Rudigier, 36,2; 5. Hubert Ortler, 36,4; 5. Karl Penz, 36,4; 5. Norbert Hutter, 36,4; 8. Robert Lutz, 36,6; 9. Hans Kleinlercher, 36,8; 9. Josef Jung, 36,8.

**Klasse Jugend I, Damen:** 1. Inge Moritz, 49,2; 2. Helga Jung, 67,6.

**Altersklasse I, Damen:** 1. Rosina Rader, 49,8.

**Klasse Jugend II, Herren:** 1. Helmuth Klimmer, 38,6; 2. Franz Jung, 41,0; 3. Erich Zentner, 43,0; 4. Pepi Moritz, 45,8.

**Altersklasse III, Herren:** 1. Alois Unterrainer, 45,2; 2. Walter Waldegger, 46,0.

**Altersklasse II, Herren:** 1. Edelbert Padöller, 39,0; 2. Luis Jennewein, 57,5.

**Altersklasse I, Herren:** 1. Josef Waldegger, 38,0; 2. Alois Kröll, 38,4; 3. Robert Tschiggfrey, 39,2; 4. Heinz Gunsch, 40,2; 5. Thomas Thaler, 42,0; 6. Max Wassermann, 43,8; 7. Hans Waldegger, 44,2; 8. Hugo Kirschner, 44,4; 9. Roman Mathoy, 45,2; 10. Emanuel Dilitz, 46,8.

**Klasse Kinder 0:** 1. Kurt Kleinhaus, 26,0.

**Klasse Kinder I, Knaben:** 1. Walter Albert, 19,6; 2. Alfred Schmid, 20,2; 3. Robert Salzgeber, 21,2; 4. Günther Wiestner, 21,6.

**Klasse Kinder II, Mädchen:** 1. Ingrid Walzthöni, 44,4; 2. Claudia Jung, 46,8; 3. Silvia Tschiggfrey, 46,8; 4. S. Zwischenbrugger, 48,0.

**Klasse Schüler I, Mädchen:** 1. Sissi Klinec, 61,4; 2. Gertrud Jung, 63,0; 3. Margit Schmid, 69,2; 4. Heidi Padöller, 72,0; 5. Beate Noggler, 86,8.

**Klasse Schüler II, Mädchen:** 1. Edith Seifert, 58,0; 2. Sigrid Rader, 65,0; 3. Gertrud Windischbauer, 65,4; 4. Monika Hutter, 67,0.

**Klasse Schüler II, Knaben:** 1. Markus Jennewein, 39,0; 2. Gerhard Agerer, 41,2; 3. Stefan Probst, 43,4; 4. Hans-Peter Penz, 43,6; 5. Leo Patscheider, 48,6.

**Knaben:** 1. Peter Rader, 53,4; 2. Alois Fili, 55,8; 3. Pepi Ottl, 57,0.

**Knaben:** 1. Manfred Noggler, 50,0; 2. Kurt Folie, 56,2; 3. Karl Klinec, 58,2; 4. Johann Albert, 63,0; 5. Hartmann Ploner, 63,2.

**Klasse Skibob:** 1. Alois Noggler (Klubmeister, Skibob), 38,2; 2. Erich Zentner, 40,0; 3. Peter Penz, 42,0; 4. Gerhard Sandbichler, 43,0.

### 3. Vereinsrodelrennen in Tösens

Der SV Tösens trug am 31. Jänner 1971 das 3. Vereinsrodelrennen aus. Die Rodelbahn war 3500 m lang und führte von der sogenannten „Hochebene“ nach Übersachsen. Trotz des Schneemangels wurde die Strecke von vielen freiwilligen Helfern unter der Führung des Rennleiters Hans Müller zu einer herrlichen Schneebahn präpariert. Ein besonderer Dank gilt auf diesem Gebiet den begeisterten Rodlern von Übersachsen, die die Bahn durch mühevoll Arbeit rennfähig ausbauten. Die Rennfahrer wurden im Ziel laufend über die Laufzeiten und Reihungen informiert.

Dem Kampfrichter Herrn Matt aus Landeck, sei für die Beistellung der Funkgeräte und für sein bereitwilliges Mitwirken beim Rennen recht herzlich gedankt.

Es waren insgesamt 56 Einsitzer und 6 Doppelsitzer am Start. Das Rennen verlief unfallfrei.

#### Ergebnisse:

##### Kinder 10 bis 14 Jahre:

1. Anton Jenewein, 6,23.7; 2. Herbert Achenrainer, 6,40.3; 3. Gerda Schranz, 6,52.8.

##### Doppelsitzer:

1. Stecher-Breuß, 3,01.1; 2. Kneringer-Schranz L., 3,03.4; 3. Senn-Tschapeller, 3,05.3.

##### Damen sen.:

1. Paula Neururer, 7,16.1; 2. Zita Schranz, 7,33.0; 3. Brunhilde Müller, 7,47.8.



**Damen allg.:**

1. Inge Schranz, 6,41.4; 2. Angelika Stecher, 7,16.6; 3. Rosmarie Schranz, 7,17.0.

**Herren sen.:**

1. Josef Kneringer, 21, 6,11.5; 2. Robert Schranz, 6,14.5; 3. Josef Senn, 6,17.2.

**Herren allg.:**

1. Robert Achenrainer, 5,41.8; 2. Alois Schranz, 5,50.2; 3. Lorenz Zegg, 5,50.4.

**Männl. Jugend:**

1. Manfred Plangger, 5,56.8; 2. Hubert Plangger, 6,16.6; 3. Hubert Schranz, 6,25.0.

**Kinder 10 bis 14 (Sportrodel):**

1. Alois Raggl, 6,21.4; 2. Roland Tschapeller, 6,28.0; 3. Peter Riedl, 6,31.0.

**Männl. Jugend (Sportrodel) über 14:**

1. Helmut Stecher, 5,17.8; 2. Rupert Achenrainer, 5,39.8; 3. Bernhard Pesatti, 5,56.0.

**Männl. Jugend (Rennrodel) 14 bis 18 Jahre:**

1. Franz Schuchter, 5,19.8; 2. Kurt Tschappeller, 5,49.6; 3. Werner Müller, 5,50.0.

**Rennrodelklasse allg.:**

1. Karl Stecher, 5,22.5; 2. Hans Kneringer, 5,29.0; 3. Hans Breuss, 5,29.2.

Obmann Josef Draxl konnte bei der Preisverteilung während des Sportballes im Gasthaus „Wilder Mann“ den Tagesieger Helmut Stecher sowie die Tagessiegerin Inge Schranz beglückwünschen und die Wanderpokale überreichen.

**Österreichischer Turnerbund****Turngau Tirol - Alpine Schimeisterschaft 1971**

Die Tiroler Schimeisterschaft 1971 des Österr. Turnerbundes, Turngau Tirol werden am Sonntag, den 21. Februar 1971 auf der Thialabfahrt in Landeck in Form eines Riesentorlaufes ausgetragen. Die Rennleitung hat der Skiklub Landeck übernommen.

Das Wettlaufbüro befindet sich am Samstag, den 20. Februar von 14 - 18 Uhr im Gasthof Müller, Landeck, Malserstraße 14 und am Sonntag, den 21. Februar ab 8 Uhr im Hotel „Sonne“ in Landeck.

Nummernausgabe am Sonntag, von 8 - 9 Uhr im Hotel „Sonne“ Start um 10.30 Uhr, Siegerehrung um 16 Uhr im Hotel „Sonne“.

**Touristenverein „Die Naturfreunde“  
Ortsgruppe Landeck-Zams**

Am Samstag, den 27. Februar 1971 finden die Stadt- und Vereinsrodelmeisterschaften im Rodeln statt.

Meldungen sind erbeten bei Frieda Plattner, Textil AG. und Matt Kurt, Brixnerstraße 2.

Nähere Angaben im nächsten Gemeindeblatt.

**Schützengilde Landeck****Retourwettkampf Landeck-BSG-Tiwag Prutz im  
Zimmergewehr 40 Schuß stehend**

Mannschaft Landeck I 1434. Handle 366, Waibl 364, Zangerl 357, Pöll 347.

Mannschaft Prutz I 1409. Schmied 368, Mayer 357, Kratzer 343, Haaser 341.

Mannschaft Landeck II 1358. Jenewein 349, Kobler M. 338, Rangger J. 336, Wiener 335.

Mannschaft Prutz II 1348. Hutter 350, Pachler 348, Pravda 325, Würfl 325.

Einzelwertung: 1. Schmied Siegfried P I 368, 2. Handle Franz L I 366, 3. Waibl Emmerich L I 364, 4. Zangerl Ernst L I und Mayer Walter P I je 357, 6. Hutter Elisabeth P II 350, 7. Jenewein Oskar L II 349, 8. Pachler Heinz P II 348, 9. Pöll Oskar L I 347, 10. Kratzer

Hubert P I 343, 11. Haaser Alois P I 341, 12. Kobler Maria L II 338, 13. Rangger Ilse L II 336, 14. Wiener Josef L II 335, 15. Pravda Wilhelm P II und Würfl Rudolf P II je 325.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

**Sonntag, 21. Februar, 7. Sonntag** nach Erscheinung, 7. im Jahreskreis, Gebetssonntag: 6.30 Uhr Messe für Maria Pangratz, Priesteraushilfe, 8.30 Uhr Messe für Heinrich Ortler, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie, 10.30 bis 11.00 Uhr Gebetsstunde, 11.00 Uhr Messe für Sigurd Tscholl, 19.00 bis 19.30 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Messe für Ewald und Emma Hille (Messe für Verstorbene, SH).

**Montag, 22. Februar, Thronbesteigung** des hl. Petrus, 2. Gebetstag: 6.30 Uhr Messe für Dr. Alfred Gurschler, 7.00 Uhr Amt für Direktor Seraphin Zangerl, 19.30 Uhr gemeinsame Gebetsstunde (Messe für verstorbenen Josef Mayr, SH).

**Dienstag, 23. Februar, kirchlicher Werktag, 3. Gebetstag:** 6.30 Uhr Messe für Johann Krismer, 7.00 Uhr Messe für Anna und Johann Höllrigl, 19.30 Uhr Schlußandacht und Bußfeier (Messe für Verstorbene, SH).

**Mittwoch, 24. Februar, Aschermittwoch, Beginn** der Fastenzeit, Abbruch- und Fleischfasttag: 7.00 Uhr Amt für Josef Wiederin, Fastenopfer, 19.30 Uhr Messe für Ignaz Huber (Messe für die Priester, SH), Empfang des Aschenkreuzes nach jedem Gottesdienst!

**Donnerstag, 25. Februar, in der Fastenzeit:** 6.30 Uhr Messe für Otto Reichmayr, 7.00 Uhr Messe für Ferdinand Krismer, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht (Messe für Verstorbene, SH).

**Freitag, 26. Februar, in der Fastenzeit:** 7.00 Uhr Messe für Anna Kirchhauser, 19.30 Uhr Messe für Franz Wille (Messe für Verstorbene, SH).

**Samstag, 27. Februar, in der Fastenzeit:** 6.30 Uhr Messe für Juliana Lumpert, 7.00 Uhr Messe für Stefan Lami, 17.00 Uhr Beichte, 19.30 Uhr Abendrosenkrantz und Beichte (Messe für Verstorbene, SH).

**Sonntag, 28. Februar, 1. Fastensonntag:** 6.30 Uhr Messe für Eduard Klimmer, 8.30 Uhr Messe für Luise Fessler, 9.30 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna v. Dellemann, 11.00 Uhr Messe für Anton Stubenböck, 19.30 Uhr Amt für Dr. Heinrich Knabl (Messe für Verstorbene, SH).

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

**Sonntag, 21. Februar:** 6 Uhr hl. Messe f. Verst. d. Fam. Kurz, 8.30 Uhr hl. Messe f. Siegfried u. Maria Thurner, 9.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfamilie, 19.30 Uhr hl. Messe f. verst. Eltern Dr. Codemo.

**Montag, 22. Februar:** 7.15 Uhr hl. Messe f. Verst. d. Fam. Josef Röck, 8.00 Uhr hl. Messe Jahresmesse f. Agnes Auer.

**Dienstag, 23. Februar:** 7.15 Uhr hl. Messe Jahresmesse f. Matthias Pliensnig, 8.00 Uhr hl. Messe f. Maria Haindl.

**Mittwoch, 24. Februar: Aschermittwoch!** 7.15 Uhr hl. Messe f. Maria Wohlfahrter, 8.00 Uhr hl. Messe f. Karl u. Josefa Kirschner, 19.30 Uhr hl. Messe f. Josef Scherl.

**Donnerstag, 25. Februar:** 7.15 Uhr hl. Messe f. Magdalena Oberortner, 8.00 Uhr hl. Messe f. Maria Kolp.

**Freitag, 26. Februar:** 7.15 Uhr hl. Messe III. O. f. Maria Bregenzer, 8.00 hl. Messe f. Johann Walser.

**Samstag, 27. Februar:** 7.15 Uhr hl. Messe auf Meinung, 8.00 Uhr hl. Messe auf Meinung, 19.30 Uhr Sonntagmesse f. Alexander Egger.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

**Sonntag, 21. Februar, 7. Sonntag** im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Quirin und Magdalena Pintarelli.



*Montag, 22. Februar:* 19.30 Uhr Sühnegottesdienst, Messe für Gefallenen Alois Erhart.

*Dienstag, 23. Februar:* 19.30 Uhr Sühnegottesdienst, Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Ladner.

*Mittwoch, 24. Februar, Aschermittwoch, Vollafttag:* 19.30 Uhr Eröffnung der Fastenzeit mit dem abendlichen Bußgottesdienst (Aschenauflegung), Messe für Josefa Kirschner.

*Donnerstag, 25. Februar:* 17.00 Uhr Bußgottesdienst der Kinder (Aschenauflegung), Messe zu Ehren der hll. Schutzengel.

*Freitag, 26. Februar:* 19.30 Uhr Fastenmesse für Verstorbene der Familie Kienzl.

*Samstag, 27. Februar:* 6.45 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Erhart, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Josef Götsch.

**Ärztl. Dienst: 21. 2. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Thöni

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**

21. 2.: Dr. Klingler Guido, Landeck, Malsenstr. 74 Tel. 354

**Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen**

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42**

**Nächste Mutterberatung: Montag, 22. 2., 14 - 16 Uhr**

## Bürokraft

Suche männl.

(evt. Handelsschüler) für Frächterei-Bauunternehmen

Telefon 05472-294

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

### Einbettzimmer

eventuell mit voller Verpflegung ab sofort zu vermieten. Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gesucht wird ab sofort in modernes Geschäftshaus

ehrliches Mädchen als **Verkäuferin**

Anfragen unter Telefon 848

Zum

## Herings- schmaus

am Aschermittwoch ladet herzlichst ein

**Familie Senn, Gasthof „Löwen“, Landeck**

**WIR SUCHEN ZUM EHESTMÖGLICHEN EINTRITT:**

**PKW-VERKÄUFER (Verkaufsgebiet Oberinntal)**

**KFZ-MECHANIKER (PKW u. LKW)**

**BUCHHALTER(IN) - für Maschinenbuchhaltung**

**BÜROKRAFT (Stenographie u. Maschinschreibkenntnisse)**

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung bei besten Arbeitsbedingungen. Richten Sie Ihre Anfragen an

**1. Oberinntaler Nutzfahrzeugzentrum**

**F E L I X T R O L L**

Landeck — Tel. (05442) 685 Serie



# 1. Oberinntaler Nutzfahrzeug-Zentrum

## FELIX TROLL



**BÜSSING**  
Landesvertretung



**RENAULT**  
Verkauf - Service



**MAZDA**  
Repräsentanz



**LKW - GEBRAUCHTFAHRZEUGE**  
fahrbereit, bestgepflegt



**Fordern Sie nähere Angaben an - unsere Verkaufsorganisation steht Ihnen jederzeit zur Verfügung  
oder rufen Sie uns an**



**Telefon (05442)-685 Serie — 6500 Landeck, Bruggfeldstraße 21**



**1 Kraftfahrer**

mit bester Entlohnung  
wird in Dauerstellung aufgenommen

Frächtereier Josef Neuner, Landeck

**Zahlkellnerin**

zu sofortigem Eintritt gesucht.  
GASTHOF LÖWEN - LANDECK

**DANKSAGUNG**

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines geliebten Gatten, unseres herzenguten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Schwagers, Herrn

**Alois Hilkersberger**

Bundesbahnrevident i. R.

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt den Herren Dr. Codo und Dr. Schöpf für die ärztliche Betreuung, Herrn Hermann Seydl, Innsbruck, der Gewerkschaft der Eisenbahner und der Lokalorganisation der SPÖ, sowie allen Freunden und Bekannten, die unserem unvergeßlichen Verstorbenen das letzte Geleit gaben. Danken möchten wir auch für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im Februar 1971.

**DIE TRAUERFAMILIE**

**Herings-  
schmaus**

im Hotel Schwarzer Adler, Landeck

Wir laden herzlich dazu ein!

**Kulturreferat der Stadt Landeck  
Gastspiel des Tiroler Landestheaters**

Samstag, 27. Februar 1971, 20 Uhr in der  
Aula des Bundesrealgymnasiums

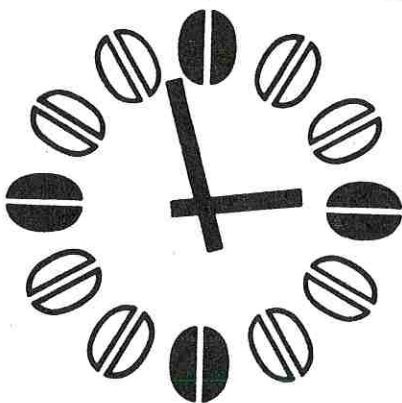
**LIEBELEI**

Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler

Inszenierung	Klaus Gmeiner
Bühne	Karl Weingärtner
Hans Weiring	Rudolf Schücker
Christine	Heide Birkner
Mizi Schlager	Gretl Fröhlich
Katharina Binder	Marion Richter
Fritz Lobheimer	Herbert Rohm
Theodor Kaiser	Kurt Müller-Walden
Ein Herr	Hubert Chaudoir

6. Abonnementvorstellung

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung  
Tyrolia, Malserstr. 15, Tel. 541



**immer Zeit für  
ZUMTOBEL  
Kaffee!**



# MÖBEL LENFELD

Auch Möbel werden teurer, aber noch verkaufen wir zu alten Preisen z. B. **Couch-Garnituren um 3290.-**  
**Einrichtungshaus Landeck, Malserstr. 49**

Verkaufe gute

## Echolettebox LE 4

Anfrage Telefon 05442-9073

Installationen • Elektronunternehmen  
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**  
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-82118

**Gut erhaltener VW 1200 zu verkaufen.**

Telefon 848

 HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

## TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHOLDIENST  
 EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

**Zwischenkreditzusage sofort** für Haus- und Grundkauf, Hausbau, Fertigstellung, Ausbau, Eigentumswohnungen, Schuldablöse. **30% Eigenmittel** werden vorfinanziert. Täglich bis 19 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr. H. Epp, 6020 Innsbruck, Adamgasse 13-15, Tel. 0 52 22 - 20 69 74

## Büromöbel

gediegen, solid (Schreibtische, Bücherkasten, Rundtisch, Aktenstallage, Stahlschrank usw.)

## Ledergarnitur

(Sofa, 2 Klubstühle) dunkelrot, gebraucht, wegen einmaliger Gelegenheit, preisgünstig abzugeben. Auskünfte bei Rauscher, Schulhausplatz 6, Ruf 557

## Riemenböden, Außen- und Innenverschalungen,

künstlich getrocknet, dauernd lagernd in der seit Jahren bekannt guten Qualität.

**Fuß- u. Profilleisten** verschiedener Arten werden sofort angefertigt!

**FRANZ ORTNER** O H G

Zimmerei - Tischlerei - 6522 Prutz-Tirol Tel. 05472/330

Jungen verlässlichen

## EM Hilfsarbeiter

Landeck  
837

wenn möglich mit Führerschein zum sofortigen Eintritt für Dauerstellung **gesucht.**

## ELEKTRO MÜLLER



## Wienerwald Gastlichkeit

**Täglich geöffnet  
 Vom Vormittag  
 bis in die späte Nacht  
 warme Küche**

**Wienerwald im Hotel Post  
 Tel. 383**



# „Spült-nicht-sauber-Märchen“



## Miele meint: Weg damit!

Täglich zwingen Vorurteile Frauen in die Schürzen zum Abwaschen. Schade um die vergeudete Zeit, denn Geschirrspüler sind besser als ihr Ruf. Besonders Miele-Geschirrspüler. Deshalb: Legen Sie Schürze und Vorurteile ab. Am besten gleich jetzt, noch während der Miele-Informationswoche. Denn bei jedem Miele-Händler und in den Miele-Ausstellungsräumen stehen jetzt die verschiedenen Miele-Geschirrspüler-Typen zum Kennenlernen. Sachliche Informationen sind besser als Vorurteile. Halten Sie etwas vom kritischen Urteil konsumentenschützender Verbraucherverbände? Dann lassen Sie sich auch gleich Abdrucke ihrer Testergebnisse mitgeben, denn eine Miele hat nichts zu verbergen.

Nutzen Sie die Chance der Miele-Informationswoche, wenn Sie sich den Luxus vergeudeter Zeit nicht leisten können.

# Miele

Elektro-Hausgeräte auf Freizeit programmiert.

Calgonit-Reiniger und Klarspüler, damit auch Ihr Miele-Geschirrspüler außergewöhnliches leisten kann.

**Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617**

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Kanalhochdruckreinigung, Grubenentleerungen

## Tankreinigung

**Fritz Muhr**

Landeck, Perjenerweg 19, Telefon 573

**Wer inseriert - profitiert!**



Zum

## Öder-Ball

am Faschingsdienstag u.

**Heringsschmaus** am  
Aschermittwoch ladet herzlich ein

**Familie Straudi, Gasthof Greif,**  
Landeck



# Lichtspiele Landeck

## Tödlicher Salut

Eine Gangsterorganisation verhindert deren Attentat auf einen ausländischen Staatsgast. Mit Roger Moore, Claudie Lange, Martha Hyer u. a.

Freitag, 19. Feber 19 45 Uhr Jv.

## Anna Karenina

Fünf Jahre brauchte Leo Tolstoi um sein Meisterwerk „Anna Karenina“ zu vollenden. Die Charaktere waren so gezeichnet, wie er sie im tiefsten Inneren empfunden hatte. Mit Tatjana Samolowa, Nikolai Grizenko u. a. Prädikat „Wertvoll“  
Längere Spieldauer Erhöhter Eintritt um S 2.—

Samstag, 20. Feber 19.45 Uhr  
Sonntag, 21. Feber 14 und 20 Uhr 16 J.

## Eine Million Jahre vor unserer Zeit

Gruselemente und brutale Kampfszenen um die Geschichte eines jungen Steinzeitpaares. Mit Raquel Welch, John Richardson u. a.

Dienstag, 23. Februar 19.45 Uhr Jv.

## Inferno am Fluß

Ein bei mexikanischen Banditen aufgewachsener junger Amerikaner bleibt nach einem Raubzug zurück. Mit: Terence Stamp, Joanna Pettet u. a.

Mittwoch, 24. Februar 19.45 Uhr Jv.

## Jack Clifton, Mission Bloody Mary

Ein Superagent der den Chinesen und Russen eine gestohlene Atombombe wieder abnimmt. Mit Ken Clark, Philippe Hersent u. a.

Donnerstag, 25. Februar 19.45 Uhr Jv.

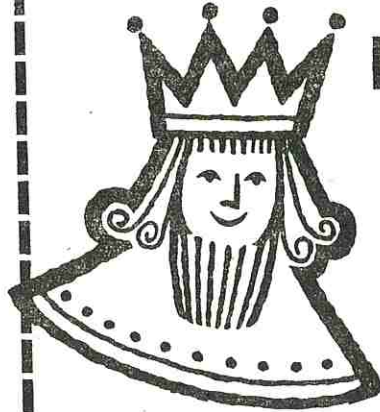
Ab Freitag, 26. Februar Jv.

## Ein feines Pärchen

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr  
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

# A & O



Frühstücke  
wie  
ein  
König

Rauch Orangensaft-  
getränk 1 Ltr. Fl. statt 12.90 nur **10.<sup>90</sup>**

Zumtobel-Kaffee  
Gelbe Mischung **24.-**  
feines, volles Aroma mit edler Säure, vortrefflich in der Tasse, 250 Gr. Paket statt 27.— nur

Benko 400 Gr. Dose **15.<sup>70</sup>**  
schnell zubereitet, das labende Kakaogetränk für jung und alt Dose statt 19.80 nur

Feldbacher Zwieback **7.-**  
knusprig und frisch Familienpackung nur

WASA Knäckebröt **7.<sup>70</sup>**  
Roggi, „dünn“, Mjök, Wete - Das weltbekannte, schwedische Knäckebröt, 1 Paket statt 8.90 nur

Nutella **9.<sup>80</sup>**  
der Brotaufstrich aus Schokolade und Nüssen, energiespendend und kräftigend Glas statt 12.— nur

A & O Aprikosen-Jam **11.<sup>50</sup>**  
mit dem wunderbaren Fruchtroma, ideal für Ihre Faschingskräpfen 800 Gr. Becher

Alma Rahmkäse **6.<sup>50</sup>**  
1 Schachtel nur

Walde Weinstangen **13.<sup>80</sup>**  
knusprig und frisch 1 Packung statt 16.—

Stattpreise sind normal übliche Abgabepreise



# Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn, am 27. 2., 15 Uhr

Landeck, Spenglergasse



INH.: FERD. HUBER

Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft  
ab sofort eingereicht werden.

## Nordstern Versicherungen

Filialdirektion für Tirol — 6021 Innsbruck,  
Bozner Platz 6/II — Tel. (0 52 22) 2 38 27

### „Ihre Chance“

Wir vergrößern unseren Mitarbeiterstab im  
Bezirk Landeck und suchen für die Gebiete  
Landeck und Umgebung, Stanzertal, Paznaun-  
tal und Oberes Gericht

#### hauptberufliche Mitarbeiter

Wir bieten Ihnen garantiertes Monatsein-  
kommen von S 5.200.— - Ausbaufähigen Kun-  
denstock - Nebenberufliche Mitarbeiter - Mo-  
derne Arbeitsunterlagen - Gute Einschulung -  
Modernes Arbeitssystem, das auch Sie zum  
Erfolg führt.

Bewerbungen an Bezirksstelle Landeck,  
Marktplatz 4, Tel. 9805

# TOYOTA

## Japans größter Automobilerzeuger

nun auch in Landeck vertreten

**Qualitätsautos** (1000, 1200, 1500, 1700 u. 2300 ccm - auch in Kombiausführungen)

zu äußerst günstigen **Einführungspreisen**

Unsere modernst eingerichtete Werkstätte bürgt für guten

**Kundendienst**

Bitte besuchen Sie uns — Probefahrt unverbindlich

**Autohaus Ludwig Harrer** Landeck, Telefon 463  
direkt am Postautoplatz



# SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

**Dän. Poularden** 1200 - 1500 gr.  
per kg nur **27.50**

**DAK. dän. Frühstückfleisch** 198 g Dose, die meistgekauft  
ausländische Fleischkonserve in  
Österreich 1 Dose nur **8.50**

**Clupea-Sild-Sardinen** 106 gr.  
in pikanter Tomatensauce,  
Senfsauce oder Currysauce  
3 Dosen nur **10.50**

**KIMS-Käseflips** ein feines Knabbergebäck  
1 Beutel nur **3.50**

**Dänische Woche im SBZ**  
Nützen Sie unsere Angebote zu Ihrem Vorteil!

**Dän. Mill. Cake Marmorkuchen** 400 gr,  
nur **10.90**

**Bisca-Keks Marie Nr. 1,** 227 gr.  
1 Rolle nur **7.-**

... und zu unseren dänischen  
Käse-Spezialitäten, in reichlicher  
Auswahl natürlich ... **2.50**  
**Falken-Bräu-Bier** 1 Fl.  
nur  
Flascheneinsatz S 1,-

**Coca-Cola 1 lt. Fl.** 1 Flasche nur  
Flascheneinsatz S 2,- **5.90**

Monatsbestellungen werden gerne zugestellt!

**Diskont-Preise für alle**  
Parkmöglichkeit vorhanden